

# Gesellschaft und Demokratie in Europa

## Deutsche Teilstudie im Projekt "European Social Survey"

2002/2003



### Endfassung des Fragebogens

<p><b>INTNRKP: Interviewnummer</b> <input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/></p> <p><b>IDNO: laufende Nummer des/der Befragten</b> <input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/><input type="text"/></p> <p><b>REGIONDE:</b> Bundesland (entspricht NUTS-Level 1; diese Variable wird nach Absprache mit dem norwegischen Datenarchiv als Regionsvariable für Deutschland in den internationalen Datensatz integriert)</p> <p><b>ESS-Teilnehmerlandkennung (Deutschland), Country-Code für alle Befragten: DE</b></p> <p><b>Datum des Interviews:</b></p> <p><b>INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN</b> INWDD: Tag des Interviews INWMM: Monat des Interviews INWYR: Jahr des Interviews</p> <p><b>Beginn des Interviews:</b></p> <p><b>INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT</b> INWSHH: Beginn des Interviews - Stunde INWSMM: Beginn des Interviews - Minute</p>	

## Hinweise:

- Graue Schattierungen bedeuten, dass hier die Antworten auf offene Fragen nach bestimmten ESS-Vorgaben nachcodiert wurden.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CCT vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Missing Codes: In dieser Version des Fragebogens, die als Grundlage für die CAPI-Programmierung diente, wurden die Missing Codes nach den ALLBUS-Standards definiert (97, 98, usw.). Für den internationalen Datensatz wurden die Missing Codes entsprechend der Vorgaben des CCT rekodiert (Frage aufgrund von Filterführung o.ä. nicht gestellt: Inapplicables, 6, 66, 666 usw. Verweigert: Refusals, 7, 77, 777 usw. Weiß nicht: Don't know, 8, 88, 888 usw. Keine Antwort: i.d.R. (im Falle von CAPI) aus anderen Gründen fehlende Daten, 9, 99, 999 usw.

## INHALT DES FRAGEBOGENS

<b>A1-A10</b>	<b>Medien, soziales Vertrauen</b>
<b>B1-B50</b>	<b>Politik, einschließlich: Politisches Interesse, Politische Effektivität, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Einstellungen/Orientierungen, verschiedene Ebenen des politischen Systems</b>
<b>C1-C28</b>	<b>Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität</b>
<b>D1-D58</b>	<b>Einwanderungs- und Asylthemen, einschließlich: Einstellungen, Wahrnehmungen, Politikpräferenzen und Wissen</b>
<b>E1-E43</b>	<b>Bürgerbeteiligung: einschließlich Mitgliedschaft in Organisationen, familiäre und freundschaftliche Bindungen, bürgerschaftliche Werte, Arbeitsumfeld</b>
<b>F1-F65</b>	<b>Soziodemographisches Profil, einschließlich: Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihrer Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand</b>
<b>N1-N28</b>	<b>Nationales Modul Deutschland</b>
<b>G/H</b>	<b>G2-6: Überleitung zum Selbstausfüller Fragebogen Selbstausfüller mit Schwartz-Werteskala und Testfragen (Self-Completion)/Sechser-Split: siehe 6 gesonderte Dateien</b>
<b>I</b>	<b>Fragen an den Interviewer/die Interviewerin</b>

<b>TVTOT</b>  <b>A1</b>	<p>Wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 1.</p> <p><b>INT.: LISTE 1 VORLEGEN UND BIS FRAGE A6 LIEGEN LASSEN. BEI NACHFRAGEN: BEI DEN FRAGEN A1 BIS A6 GEHT ES UM DIE ZEIT, DIE DER/DIE BEFRAGTE AN EINEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) MIT FERNSEHEN, RADIO HÖREN ODER ZEITUNG LESEN VERBRINGT. GEMEINT IST DIE ZEIT, IN DER MAN „AKTIV“ FERNSIEHT ODER RADIO HÖRT, NICHT DIE ZEIT, IN DER FERNSEHEN UND RADIO „IM HINTERGRUND“ LAUFEN.</b></p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT A3</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT A2</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	<b>WEITER MIT A3</b>	Weniger als eine 1/2 Stunde	1		1/2 bis zu 1 Stunde	2		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	<b>WEITER MIT A2</b>	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6		Mehr als 3 Stunden	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Gar keine Zeit	0	<b>WEITER MIT A3</b>																														
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																															
1/2 bis zu 1 Stunde	2																															
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																															
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	<b>WEITER MIT A2</b>																														
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																															
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																															
Mehr als 3 Stunden	7																															
Antwort verweigert	97																															
Weiß nicht	98																															

<b>TVPOL</b>  <b>A2</b>	<p>Und wieviel von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <b>Nachrichten</b> oder Sendungen über <b>Politik und aktuelle politische Ereignisse</b> anzusehen? Bitte benutzen Sie dazu wieder die Liste 1.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	1/2 bis zu 1 Stunde	2	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	Mehr als 3 Stunden	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Gar keine Zeit	0																					
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																					
1/2 bis zu 1 Stunde	2																					
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																					
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4																					
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																					
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																					
Mehr als 3 Stunden	7																					
Antwort verweigert	97																					
Weiß nicht	98																					

<b>RDTOT</b> <b>A3</b>	Wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand von Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	<b>WEITER MIT A5</b>
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	<b>WEITER MIT A4</b>
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
Weiß nicht	98		

<b>RDPOL</b> <b>A4</b>	Und wieviel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <b>Nachrichten</b> oder Sendungen über <b>Politik und aktuelle politische Ereignisse</b> anzuhören? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
Weiß nicht	98		

<b>NWSPTOT</b> <b>A5</b>	Und wieviel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	<b>WEITER MIT A7</b>
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	<b>WEITER MIT A6</b>
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
Weiß nicht	98		



<b>PPLFAIR</b>	Bitte benutzen Sie Liste 4. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?		
<b>A9</b>	<p><b>Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen</b></p> <p>0      1   2   3   4   5   6   7   8   9      10</p>	<p><b>Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten</b></p>	<p>AV    WN</p> <p>97   98</p>

<b>PPLHLP</b>	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 5.		
<b>A10</b>	<p><b>INT.: 0 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS AUF DEN EIGENEN VORTEIL BEDACHT SIND, UND 10 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS VERSUCHEN, HILFSBEREIT ZU SEIN. MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.</b></p> <p><b>Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht</b></p> <p>0      1   2   3   4   5   6   7   8   9      10</p>	<p><b>Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein</b></p>	<p>AV    WN</p> <p>97   98</p>

<b>Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.</b>	
--	--

<b>POLINTR</b>	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...	
<b>B1</b>	<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	sehr interessiert,	1
	ziemlich interessiert,	2
	wenig interessiert,	3
	oder überhaupt nicht interessiert?	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>POLCMPL</b>	Wie oft erscheint Ihnen Politik so kompliziert, dass Sie gar nicht richtig verstehen, worum es eigentlich geht? Bitte benutzen Sie Liste 6.	
<b>B2</b>		
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Ziemlich Häufig	4
	Häufig	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>POLACTIV</b> <b>B3</b>	Glauben Sie, dass Sie in einer Gruppe, die sich mit politischen Themen beschäftigt, eine aktive Rolle übernehmen könnten? Bitte benutzen Sie Liste 7.		
		Ganz bestimmt nicht	1
		Wahrscheinlich nicht	2
		Bin nicht sicher	3
		Wahrscheinlich	4
		Ganz bestimmt	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

<b>POLDCS</b> <b>B4</b>	Wie schwer oder leicht fällt es Ihnen, sich über politische Themen eine Meinung zu bilden? Bitte benutzen Sie Liste 8.		
		Sehr schwer	1
		Schwer	2
		Weder schwer noch leicht	3
		Leicht	4
		Sehr leicht	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

<b>PLTCARE</b> <b>B5</b>	Glauben Sie, dass sich Politiker im Allgemeinen darum kümmern, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste 9.		
		Kaum ein Politiker kümmert sich darum, was Leute wie ich denken	1
		Nur sehr wenige kümmern sich darum	2
		Manche kümmern sich darum	3
		Viele kümmern sich darum	4
		Die meisten Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

<b>PLTINVT</b> <b>B6</b>	Würden Sie sagen, dass Politiker nur an Wählerstimmen interessiert sind, aber nicht an den Meinungen der Menschen? Bitte benutzen Sie Liste 10.		
		Fast alle Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	1
		Die meisten Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	2
		Manche Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert, andere nicht	3
		Die meisten Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	4
		Fast alle Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	5
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

	Bitte benutzen Sie Liste 11 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>													
	vertraue überhaupt nicht		vertraue voll und ganz	AV	WN									
<b>TRSTPRL</b> <b>B7</b>	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>TRSTLGL</b> <b>B8</b>	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>TRSTPLC</b> <b>B9</b>	...der Polizei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>TRSTPLT</b> <b>B10</b>	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>TRSTEP</b> <b>B11</b>	...dem Europäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>TRSTUN</b> <b>B12</b>	...den Vereinten Nationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

<b>VOTE</b> <b>B13</b>	Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2002 gewählt?  <b>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN</b>	
	Ja	1 <b>WEITER MIT B14A</b>
	Nein	2
	Nicht wahlberechtigt	3 <b>WEITER MIT B15</b>
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT		
<b>PRTVDE1</b> <b>B14A</b>	<p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p><b>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</b></p> <p style="text-align: right;">SPD 1</p> <p style="text-align: right;">CDU/CSU 2</p> <p style="text-align: right;">Bündnis 90/Die Grünen 3</p> <p style="text-align: right;">FDP 4</p> <p style="text-align: right;">PDS 5</p> <p style="text-align: right;">Republikaner 6</p> <p style="text-align: right;">Andere Partei <b>EINTRAGEN</b>_____ 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	

WENN JA BEI B13 (CODE 1 BEI VOTE)		
<b>PRTVDE2</b> <b>B14B</b>	<p>Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?</p> <p style="text-align: right;">SPD 1</p> <p style="text-align: right;">CDU/CSU 2</p> <p style="text-align: right;">Bündnis 90/Die Grünen 3</p> <p style="text-align: right;">FDP 4</p> <p style="text-align: right;">PDS 5</p> <p style="text-align: right;">Republikaner 6</p> <p style="text-align: right;">Andere Partei <b>EINTRAGEN</b>_____ 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	

		Ja	Nein	AV	WN
	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>				
<b>CONTPLT</b> <b>B15</b>	Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	7	8
<b>WRKPRTY</b> <b>B16</b>	in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	7	8
<b>WRKORG</b> <b>B17</b>	in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	7	8
<b>BADGE</b> <b>B18</b>	ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	7	8
<b>SGNPTIT</b> <b>B19</b>	sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	7	8
<b>REFDE</b> <b>B19a</b>	ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	7	8
<b>PBLDMN</b> <b>B20</b>	an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	7	8
<b>BCTPRD</b> <b>B21</b>	bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	7	8
<b>BGHTPRD</b> <b>B22</b>	aus politischen, moralischen oder Umweltgründen bewußt bestimmte Produkte gekauft?	1	2	7	8
<b>DNTMNY</b> <b>B23</b>	einer politischen Organisation oder Gruppe Geld gespendet?	1	2	7	8
<b>ILGLPST</b> <b>B24</b>	an illegalen Protestaktionen teilgenommen?	1	2	7	8

<b>CLSPRTY</b> <b>B25a</b>	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?				
		Ja	1	<b>WEITER MIT B25b</b>	
		Nein	2		
		Anwort verweigert	7	<b>WEITER MIT B26</b>	
		Weiß nicht	8		

<b>PRTCLDE</b>	Welcher?		
<b>B25b</b>			
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	PDS	5	<b>WEITER MIT B25C</b>
	Republikaner	6	
	Andere Partei <b>EINTRAGEN</b> _____	7	
	Antwort verweigert	97	<b>WEITER MIT B26</b>
	Weiß nicht	98	

<b>PRTDGCL</b>	<b>WENN BEI B25b EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (Codes 1 bis 7)</b>		
<b>B25c</b>	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>		
	sehr nahe,	1	
	ziemlich nahe,	2	
	nicht besonders nahe,	3	
	oder überhaupt nicht nahe	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>MMBPRTY</b>	Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?		
<b>B26</b>			
	Ja	1	<b>WEITER MIT B27</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT B28</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>PRTMBDE</b>	<b>WENN JA BEI B26 (CODE 1): Welcher Partei?</b>		
<b>B27</b>			
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	PDS	5	
	Republikaner	6	
	Andere Partei <b>EINTRAGEN</b> _____	7	
	Antwort verweigert	97	
	weiß nicht	98	

<b>LRSCALE</b> <b>B28</b>	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 12 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?		
	Links	Rechts	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFLIFE</b> <b>B29</b>	<b>LISTE 13:</b> Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten sie anhand von Liste 13. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden. <b>INT.: LISTE 13 VORLEGEN UND BIS FRAGE B32 LIEGENLASSEN</b>		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFECO</b> <b>B30</b>	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte wieder diese Liste.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFGOV</b> <b>B31</b>	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 13.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFDEM</b> <b>B32</b>	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 13.		
	äußerst unzufrieden	äußerst zufrieden	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFEDU</b> <b>B33</b>	Bitte benutzen Sie Liste 14 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen. <b>INT.: LISTE 14 VORLEGEN UND BIS FRAGE B34 LIEGENLASSEN.</b>		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

<b>STFHLTH</b> <b>B34</b>	Bitte benutzen Sie wieder Liste 14 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

		Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Benutzen Sie bitte Liste 15 und sagen Sie mir, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach über die folgenden politischen Aufgaben <u>in erster Linie</u> entschieden werden sollte.					
		<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>					
		auf inter- nationaler Ebene	auf euro- päischer Ebene	auf nationaler Ebene	auf regiona- ler oder kommunaler Ebene	AV	WN
<b>DCLENV</b> <b>B35</b>	...Umweltschutz	1	2	3	4	7	8
<b>DCLCRM</b> <b>B36</b>	...Kampf gegen das organisierte Verbrechen	1	2	3	4	7	8
<b>DCLAGR</b> <b>B37</b>	...Landwirtschaft	1	2	3	4	7	8
<b>DCLDEF</b> <b>B38</b>	...Verteidigung	1	2	3	4	7	8
<b>DCLWLF</b> <b>B39</b>	...soziale Sicherheit	1	2	3	4	7	8
<b>DCLAID</b> <b>B40</b>	...Entwicklungshilfe	1	2	3	4	7	8
<b>DCLMIG</b> <b>B41</b>	...Einwanderung und Flüchtlinge	1	2	3	4	7	8
<b>DCLINTR</b> <b>B42</b>	...Festlegung von Zinssätzen	1	2	3	4	7	8



<b>SCLMEET</b> <b>C2</b>	<p>Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 18.</p> <p style="text-align: right;">Nie 1</p> <p style="text-align: right;">Weniger als einmal im Monat 2</p> <p style="text-align: right;">Einmal im Monat 3</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Male im Monat 4</p> <p style="text-align: right;">Einmal in der Woche 5</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Male in der Woche 6</p> <p style="text-align: right;">Täglich 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
-----------------------------	--	--

<b>INMDISC</b> <b>C3</b>	<p>Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	--	--

<b>SCLACT</b> <b>C4</b>	<p>Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 19.</p> <p style="text-align: right;">Viel seltener als die meisten 1</p> <p style="text-align: right;">Seltener als die meisten 2</p> <p style="text-align: right;">Ungefähr gleich oft 3</p> <p style="text-align: right;">Häufiger als die meisten 4</p> <p style="text-align: right;">Viel häufiger als die meisten 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	--	--

<b>CRMVCT</b> <b>C5</b>	<p>Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	---	--

<b>AESFDRK</b>  <b>C6</b>	<p>Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p>	
	sehr sicher,            1 sicher,                    2 unsicher,                3 oder sehr unsicher?    4 Antwort verweigert    7 Weiß nicht              8	

<b>HEALTH</b>  <b>C7</b>	<p>Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p>	
	sehr gut,                    1 gut,                         2 durchschnittlich,       3 schlecht,                 4 oder sehr schlecht?     5 Antwort verweigert     7 Weiß nicht               8	

<b>HLTHHMP</b>  <b>C8</b>	<p>Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? <b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p>	
	Ja, stark                    1 Ja, bis zu einem gewissen Grad    2 Nein                         3 Antwort verweigert     7 Weiß nicht               8	

<b>RLGBLG</b>  <b>C9</b>	<p>Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?</p>													
	<table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Ja</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>WEITER MIT C10</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Nein</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>WEITER MIT C11</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding: 2px;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Weiß nicht</td> <td style="padding: 2px;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT C10</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT C11</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Ja	1	<b>WEITER MIT C10</b>												
Nein	2	<b>WEITER MIT C11</b>												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

<b>RLGDNM/ RLGDNMDE</b>  <b>C10</b>	<p>Welche Religion oder Konfession ist das? <b>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU- ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</b></p> <p style="text-align: right;">Römisch-Katholisch 1</p> <p style="text-align: right;">Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2</p> <p style="text-align: right;">Griechisch- oder Russisch-orthodox 3</p> <p style="text-align: right;">Andere christliche Konfession: _____ 4</p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: EINTRAGEN</b></p> <p style="text-align: right;">Jüdisch 5</p> <p style="text-align: right;">Moslemisch/Islam 6</p> <p style="text-align: right;">Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7</p> <p style="text-align: right;">Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8 <b>WEITER MIT C13</b></p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: EINTRAGEN</b></p> <p style="text-align: right;">Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemein- schaft zugehörig 9</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>
---	--

<b>RLGBLGE</b>  <b>C11</b>	<p><b>WENN BEI C9 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT</b> Haben Sie sich <b>früher einmal</b> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Ja</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</td> <td style="padding-left: 10px;"><b>WEITER MIT C12</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Nein</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</td> <td style="padding-left: 10px;"><b>WEITER MIT C13</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding: 2px;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Weiß nicht</td> <td style="padding: 2px;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT C12</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT C13</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	<b>WEITER MIT C12</b>											
Nein	2	<b>WEITER MIT C13</b>											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

<b>RLGDNME/ RLGDNEDE</b>  <b>C12</b>	<p>Und welche Religion oder Konfession war das? <b>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU- ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</b></p> <p style="text-align: right;">Römisch-Katholisch 1</p> <p style="text-align: right;">Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2</p> <p style="text-align: right;">Griechisch- oder Russisch-orthodox 3</p> <p style="text-align: right;">Andere christliche Konfession: _____ 4</p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: EINTRAGEN</b></p> <p style="text-align: right;">Jüdisch 5</p> <p style="text-align: right;">Moslemisch/Islam 6</p> <p style="text-align: right;">Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7</p> <p style="text-align: right;">Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8 <b>WEITER MIT C13</b></p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: EINTRAGEN</b></p> <p style="text-align: right;">Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemein- schaft zugehörig 9</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>
--	--



<b>C17</b>	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?		
	<b>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN "Gibt es noch andere Gründe?" ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</b>		
			nicht genannt
	<b>DSCRRCE</b>	Hautfarbe	0      1
	<b>DSCRNTN</b>	Nationalität	0      1
	<b>DSCRRLG</b>	Religion	0      1
	<b>DSCR LNG</b>	Sprache	0      1
	<b>DSCRETN</b>	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0      1
	<b>DSCRAGE</b>	Alter	0      1
	<b>DSCRGND</b>	Geschlecht	0      1
	<b>DSCRSEX</b>	Sexuelle Neigungen	0      1
	<b>DSCRDSB</b>	Behinderung	0      1
	<b>DSCROTH</b>	Sonstige ( <b>EINTRAGEN</b> ) _____	0      1
	<b>DSCRREF</b>	Antwort verweigert	0      1
<b>DSCRDK</b>	Weiß nicht	0      1	
<b>DSCRNAP</b>	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0      1	

<b>CTZCNTR</b>  <b>C18</b>	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?		
	Ja	1	<b>WEITER MIT C20</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT C19</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>CTZSHIP</b>	(Kodierung der genannten Staatsangehörigkeit nach ISO 3166-1)
<b>C19</b>	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?
	<b>EINTRAGEN</b> _____
	Antwort verweigert 97
	Weiß nicht 98

<b>BRNCNTR</b>  <b>C20</b>	Sind Sie in Deutschland geboren?		
	<b>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</b>		
	Ja	1	<b>WEITER MIT C23</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT C21</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT C23</b>

<b>CNTBRTH</b>	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1)	
<b>C21</b>	In welchem Land sind Sie geboren? <b>EINTRAGEN</b> _____ Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

<b>LIVECNTR</b>	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 22. <b>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990.</b>															
<b>C22</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Innerhalb des letzten Jahres</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 1-5 Jahren</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 6-10 Jahren</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor 11-20 Jahren</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">vor über 20 Jahren</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Innerhalb des letzten Jahres	1	vor 1-5 Jahren	2	vor 6-10 Jahren	3	vor 11-20 Jahren	4	vor über 20 Jahren	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Innerhalb des letzten Jahres	1															
vor 1-5 Jahren	2															
vor 6-10 Jahren	3															
vor 11-20 Jahren	4															
vor über 20 Jahren	5															
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

<b>C23</b>	(Kodierung der genannten Sprachen nach ISO 639-2) Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten? <b>INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 996 EINTRAGEN.</b>									
<b>LNGHOMA LNGHOMB</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">1. _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">2. _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">997</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">998</td> </tr> </table>	1. _____		2. _____		Antwort verweigert	997	Weiß nicht	998	
1. _____										
2. _____										
Antwort verweigert	997									
Weiß nicht	998									

<b>BLGETMG</b>	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?									
<b>C24</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Ja	1									
Nein	2									
Antwort verweigert	7									
Weiß nicht	8									

<b>FACNTR</b>	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?													
<b>C25</b>	<b>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</b>													
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td><b>WEITER MIT C27</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td><b>WEITER MIT C26</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td><b>WEITER MIT C27</b></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT C27</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT C26</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT C27</b>	
Ja	1	<b>WEITER MIT C27</b>												
Nein	2	<b>WEITER MIT C26</b>												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT C27</b>												

<b>FACNTN</b>  <b>C26</b>	<p>Von welchem Kontinent stammt Ihr Vater ursprünglich? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 23.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr><td>Europa</td><td>1</td></tr> <tr><td>Afrika</td><td>2</td></tr> <tr><td>Asien</td><td>3</td></tr> <tr><td>Nordamerika</td><td>4</td></tr> <tr><td>Südamerika und Karibik</td><td>5</td></tr> <tr><td>Australien und Ozeanien</td><td>6</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	Europa	1	Afrika	2	Asien	3	Nordamerika	4	Südamerika und Karibik	5	Australien und Ozeanien	6	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Europa	1																	
Afrika	2																	
Asien	3																	
Nordamerika	4																	
Südamerika und Karibik	5																	
Australien und Ozeanien	6																	
Antwort verweigert	7																	
Weiß nicht	8																	

<b>MOCNTR</b>  <b>C27</b>	<p>Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?</p> <p><b>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</b></p> <table style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td><b>WEITER MIT D1</b></td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td><b>WEITER MIT C28</b></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td><b>WEITER MIT D1</b></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT D1</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT C28</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT D1</b>	
Ja	1	<b>WEITER MIT D1</b>												
Nein	2	<b>WEITER MIT C28</b>												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT D1</b>												

<b>MOCNTN</b>  <b>C28</b>	<p>Von welchem Kontinent stammt Ihre Mutter ursprünglich? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 23.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr><td>Europa</td><td>1</td></tr> <tr><td>Afrika</td><td>2</td></tr> <tr><td>Asien</td><td>3</td></tr> <tr><td>Nordamerika</td><td>4</td></tr> <tr><td>Südamerika und Karibik</td><td>5</td></tr> <tr><td>Australien und Ozeanien</td><td>6</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	Europa	1	Afrika	2	Asien	3	Nordamerika	4	Südamerika und Karibik	5	Australien und Ozeanien	6	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Europa	1																	
Afrika	2																	
Asien	3																	
Nordamerika	4																	
Südamerika und Karibik	5																	
Australien und Ozeanien	6																	
Antwort verweigert	7																	
Weiß nicht	8																	

	<p><b>Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.</b></p>	
--	---	--

<b>IMGETN</b> <b>D1</b>	<p>Wenn Sie an die Zuwanderer denken, die heute aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, was würden Sie sagen...</p> <p><b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p> <p>...die meisten Zuwanderer gehören <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an wie die Mehrheit der Deutschen, 1</p> <p>...oder: die meisten Zuwanderer gehören einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an als die Mehrheit der Deutschen, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen ungefähr gleich groß sind? 3</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	---	--

<b>EIMGRPC</b> <b>D2</b>	<p>Wenn Sie nun an die Zuwanderer denken, die heute aus anderen Ländern <u>in-</u> <u>nerhalb Europas</u> nach Deutschland kommen, würden Sie sagen...</p> <p><b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p> <p>...die meisten kommen aus <u>reicheren</u> Ländern Europas, 1</p> <p>...oder: die meisten kommen aus <u>ärmeren</u> Ländern Europas, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen ungefähr gleich groß sind? 3</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	---	--

<b>IMGRPC</b> <b>D3</b>	<p>Und wie denken Sie über Zuwanderer, die heute aus Ländern <u>außerhalb Euro-</u> <u>pas</u> nach Deutschland kommen? Würden Sie sagen, ...</p> <p><b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p> <p>...die meisten kommen aus <u>reicheren</u> Ländern außerhalb Europas, 1</p> <p>...oder: die meisten kommen aus <u>ärmeren</u> Ländern außerhalb Europas, 2</p> <p>...oder würden Sie sagen, dass diese beiden Zuwanderergruppen unge- fähr gleich groß sind? 3</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
----------------------------	--	--

<b>IMSMETN</b> <b>D4</b>	<p>Nun zu der Frage, wie vielen Zuwanderern es Deutschland erlauben sollte, hier zu leben. Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p><b>INT.: LISTE 24 VORLEGEN UND BIS FRAGE D9 LIEGENLASSEN.</b></p> <p>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben 1</p> <p>einigen erlauben 2</p> <p>ein paar wenigen erlauben 3</p> <p>niemandem erlauben 4</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------	---	--

<b>IMDFETN</b>  <b>D5</b>	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p style="text-align: right;">vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben    1  einigen erlauben    2  ein paar wenigen erlauben    3  niemandem erlauben    4  Antwort verweigert    7  Weiß nicht    8</p>	
---------------------------------	--	--

<b>EIMRCNT</b>  <b>D6</b>	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>reicheren Ländern Europas</u> kommen? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p style="text-align: right;">vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben    1  einigen erlauben    2  ein paar wenigen erlauben    3  niemandem erlauben    4  Antwort verweigert    7  Weiß nicht    8</p>	
---------------------------------	--	--

<b>EIMPCNT</b>  <b>D7</b>	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern Europas</u> kommen? Bitte nochmals Liste 24. Sollte Deutschland es...</p> <p style="text-align: right;">vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben    1  einigen erlauben    2  ein paar wenigen erlauben    3  niemandem erlauben    4  Antwort verweigert    7  Weiß nicht    8</p>	
---------------------------------	--	--

<b>IMRCNTR</b>  <b>D8</b>	<p>Und wie vielen Zuwandern aus <u>reicheren Ländern außerhalb Europas</u> sollte es Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir immer noch anhand von Liste 24. Sollte Deutschland es.....</p> <p style="text-align: right;">vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben    1  einigen erlauben    2  ein paar wenigen erlauben    3  niemandem erlauben    4  Antwort verweigert    7  Weiß nicht    8</p>	
---------------------------------	---	--



	Benutzen Sie Liste 26 und sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.												
	<b>INT. BITTE VORLESEN</b>												
		<b>stimme stark zu</b>	<b>stimme zu</b>	<b>weder noch</b>	<b>lehne ab</b>	<b>lehne stark ab</b>	AV	WN					
<b>IMWGDWN</b> <b>D18</b>	Im Allgemeinen sinken die durchschnittlichen Löhne und Gehälter durch Zuwanderer, die nach Deutschland kommen.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMHECOP</b> <b>D19</b>	Im Allgemeinen schaden Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, den Armen wirtschaftlich mehr als den Reichen.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMFLJOB</b> <b>D20</b>	Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, helfen solche Arbeitsplätze zu besetzen, für die es einen Mangel an Arbeitskräften gibt.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMUNPLV</b> <b>D21</b>	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, lange Zeit arbeitslos sind, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMSMRGT</b> <b>D22</b>	Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, sollten dieselben Rechte bekommen wie alle anderen.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMSCRLV</b> <b>D23</b>	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, eine <u>schwere</u> Straftat begehen, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8					
<b>IMACRLV</b> <b>D24</b>	Wenn Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, <u>irgendeine</u> Straftat begehen, dann müssen sie das Land wieder verlassen.	1	2	3	4	5	7	8					

<b>IMTCJOB</b> <b>D25</b>	Was würden Sie sagen, nehmen Zuwanderer, die hierher kommen, im Allgemeinen Arbeitnehmern in Deutschland die Arbeitsplätze weg oder helfen sie im Allgemeinen, neue Arbeitsplätze zu schaffen? Bitte benutzen Sie dazu Liste 27.												
	<b>nehmen Arbeitsplätze weg</b>										<b>schaffen neue Arbeitsplätze</b>	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98



	Bitte benutzen Sie Liste 34 und sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>										
		<b>stimme stark zu</b>	<b>stimme zu</b>	<b>weder noch</b>	<b>lehne ab</b>	<b>lehne stark ab</b>	AV	WN			
<b>CTBFSMV</b> <b>D32</b>	Alle Länder würden profitieren, wenn Menschen in die Länder ziehen könnten, wo ihre Fähigkeiten am meisten gebraucht werden.	1	2	3	4	5	7	8			
<b>IMRSPRC</b> <b>D33</b>	Reichere Länder haben die Verantwortung, Menschen aus ärmeren Ländern aufzunehmen.	1	2	3	4	5	7	8			

	Denken Sie noch einmal an die Zuwanderer, die nach Deutschland kommen und derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die meisten Deutschen. Bitte benutzen Sie Liste 35 und sagen Sie mir: Wie sehr würde es Sie stören oder nicht stören, wenn so jemand ... <b>INT: LISTE 35 VORLEGEN UND BIS FRAGE D37 LIEGENLASSEN. BITTE VORLESEN</b>													
		<b>würde mich überhaupt nicht stören</b>								<b>würde mich sehr stören</b>	AV	WN		
<b>IMSETBS</b> <b>D34</b>	... Ihr Vorgesetzter würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMSETMR</b> <b>D35</b>	... eine mit Ihnen nahe verwandte Person heiraten würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

	Bitte benutzen Sie wieder Liste 35 und denken Sie jetzt an Zuwanderer, die nach Deutschland kommen und einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen: Wie sehr würde es Sie stören oder nicht stören, wenn so jemand ... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>													
		<b>würde mich überhaupt nicht stören</b>								<b>würde mich sehr stören</b>	AV	WN		
<b>IMDETBS</b> <b>D36</b>	...Ihr Vorgesetzter würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMDETMR</b> <b>D37</b>	... eine mit Ihnen nahe verwandte Person heiraten würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

<b>IDETALV</b>		
<b>D38</b>	Stellen Sie sich vor, Sie könnten aussuchen, wo Sie wohnen möchten. In welchem der drei Wohngebiete, die auf Liste 36 stehen, würden Sie am liebsten wohnen?	
	Ein Gebiet, in dem <u>so gut wie niemand</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört als die meisten Deutschen	1
	Ein Gebiet, in dem <u>einige Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	2
	Ein Gebiet, in dem <u>viele Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	3
	Es würde keinen Unterschied machen	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>ACETALV</b>		
<b>D39</b>	Und nun benutzen Sie Liste 37 und sagen mir bitte, wie Sie das Wohngebiet beschreiben würden, in dem Sie gegenwärtig leben.	
	Ein Gebiet, in dem <u>so gut wie niemand</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört als die meisten Deutschen	1
	Ein Gebiet, in dem <u>einige Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	2
	Ein Gebiet, in dem <u>viele Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 38, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>							
		<b>stimme stark zu</b>	<b>stimme zu</b>	<b>weder noch</b>	<b>lehne ab</b>	<b>lehne stark ab</b>	<b>AV</b>	<b>WN</b>
<b>PPLSTRD</b>	Es ist besser für ein Land, wenn fast alle dieselben Bräuche und Traditionen haben.	1	2	3	4	5	7	8
<b>VRTRLG</b>	Es ist besser für ein Land, wenn es eine Vielfalt unterschiedlicher Religionen gibt.	1	2	3	4	5	7	8
<b>COMNLNG</b>	Es ist besser für ein Land, wenn fast alle in der Lage sind, zumindest eine gemeinsame Sprache zu sprechen.	1	2	3	4	5	7	8
<b>ALWSPSC</b>	Zuwanderergruppen sollten hier in Deutschland das Recht haben, ihre Kinder in eigenen Schulen zu erziehen, wenn sie das wünschen.	1	2	3	4	5	7	8
<b>STIMRDT</b>	Wenn ein Land Spannungen abbauen will, sollte es die Einwanderung stoppen.	1	2	3	4	5	7	8

	Wie gut oder schlecht sind diese Dinge für ein Land? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 39. <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>		
	<b>äußerst schlecht</b>	<b>äußerst gut</b>	AV    WN
<b>LWDCWP</b> <b>D45</b>	Ein Gesetz gegen die Diskriminierung von Angehörigen bestimmter Volksgruppen oder ethnischer Gruppen am Arbeitsplatz.	0    1    2    3    4    5    6    7    8    9    10	97    98
<b>LWPETH</b> <b>D46</b>	Ein Gesetz gegen die Verbreitung von Hassparolen gegen bestimmte Volksgruppen oder ethnische Gruppen.	0    1    2    3    4    5    6    7    8    9    10	97    98

<b>IMGFRND</b> <b>D47</b>	Haben Sie Freunde, die aus einem anderen Land nach Deutschland zugewandert sind? <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	Ja, etliche	1
	Ja, wenige	2
	Nein, überhaupt keine	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>IMGCLG</b> <b>D48</b>	Haben Sie Arbeitskollegen, die aus einem anderen Land nach Deutschland zugewandert sind? <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	Ja, etliche	1
	Ja, wenige	2
	Nein, überhaupt keine	3
	<b>(NICHT VORLESEN)</b> (gegenwärtig nicht erwerbstätig)	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	<b>Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil sie in ihrem eigenen Land Angst vor Verfolgung haben.</b>	
--	--	--

		Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 40, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>					AV	WN
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab		
<b>SHRRFG</b>	Deutschland hat einen größeren Anteil an Asylbewerbern als ihm gerechterweise zukommt.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D49</b>								
<b>RFGAWRK</b>	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollten Asylbewerber eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D50</b>								
<b>GVRFGAP</b>	Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D51</b>								
<b>RFGFRPC</b>	Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D52</b>								
<b>RFGDTCN</b>	Während der Prüfung ihrer Asylanträge müssen Asylbewerber in Auffanglagern interniert werden.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D53</b>								
<b>RFGGVFN</b>	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollte der deutsche Staat die Asylbewerber finanziell unterstützen.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D54</b>								
<b>RFGBFML</b>	Asylbewerber, deren Anträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.	1	2	3	4	5	7	8
<b>D55</b>								

<b>NOIMBRO</b>	Was meinen Sie, wie viele von 100 Menschen, die in Deutschland leben, sind außerhalb Deutschlands geboren?	
<b>D56</b>	<b>INT.: GEMEINT SIND GEBURTSORTE AUßERHALB DES GEBIETES DES HEUTIGEN DEUTSCHLANDS SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND AUßERHALB DER GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</b>	
	<b>EINTRAGEN:</b> <input type="text"/> <input type="text"/> von 100	
	Antwort verweigert 997	
	Weiß nicht 998	

<b>CPIMPOP</b>  <b>D57</b>	<p>Wenn Sie Deutschland mit anderen, ungefähr gleich großen europäischen Ländern vergleichen, was meinen Sie: Kommen mehr, weniger oder ungefähr gleich viele Zuwanderer nach Deutschland? Bitte benutzen Sie dazu Liste 41.</p> <p style="text-align: right;">Es kommen viel mehr Zuwanderer nach Deutschland      1</p> <p style="text-align: right;">Es kommen mehr Zuwanderer nach Deutschland      2</p> <p style="text-align: right;">Es kommen ungefähr gleich viele Zuwanderer nach Deutschland      3</p> <p style="text-align: right;">Es kommen weniger Zuwanderer nach Deutschland      4</p> <p style="text-align: right;">Es kommen viel weniger Zuwanderer nach Deutschland      5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert      7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht      8</p>	
----------------------------------	---	--

<b>BLNCMIG</b>  <b>D58</b>	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 42. Wenn Sie die gegenwärtige Anzahl der <u>Auswanderer</u> aus Deutschland mit der gegenwärtigen Anzahl der <u>Zuwanderer</u> nach Deutschland vergleichen: Was meinen Sie? Es gibt ...</p> <p style="text-align: right;">viel mehr Auswanderer      1</p> <p style="text-align: right;">mehr Auswanderer      2</p> <p style="text-align: right;">ungefähr gleich viele Zuwanderer und Auswanderer      3</p> <p style="text-align: right;">mehr Zuwanderer      4</p> <p style="text-align: right;">viel mehr Zuwanderer      5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert      7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht      8</p>	
----------------------------------	--	--

	<p><b>In den nächsten Fragen geht es um die Mitarbeit in Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen.</b></p>	
--	--	--

Ich nenne Ihnen nun einige Vereine, Verbände und andere Organisationen. Bitte benutzen Sie Liste 43 und sagen Sie mir für jede einzelne Organisation, ob eines oder mehrere von den Dingen auf der Liste auf Sie in den letzten 12 Monaten zutreffen.

Sind Sie Mitglied eines Sportvereins oder eines Vereins für Aktivitäten im Freien, haben Sie an Aktivitäten eines solchen Vereins teilgenommen, einem solchen Verein Geld gespendet, ehrenamtlich (also ohne Bezahlung) für ihn gearbeitet oder trifft nichts davon auf Sie in den letzten 12 Monaten zu? Und wie ist es mit.... (E1a-E12a)?

**INT.: LISTE 43 VORLEGEN UND BIS FRAGE E12a LIEGENLASSEN. JEDE DER FOLGENDEN ORGANISATIONEN VORLESEN. ALLE ZUTREFFENDEN AKTIVITÄTEN VERLISTEN. BITTE STETS NACHFRAGEN: „Was trifft noch auf Sie zu?“ WENN NICHTS ZUTRIFFT, Code 5 VERLISTEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.**

	nichts trifft zu	Mitglied	Teilgenommen	Geld gespendet	ehrenamtliche Tätigkeit	Antwort verweigert	Weiß nicht	
	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	Nicht genannt/ genannt	
	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	
<b>E1a</b>	... ein Sportverein oder ein Verein für Aktivitäten im Freien?	SPTCNN	SPTCMMB	SPTCPTP	SPTCDM	SPTCVW	SPTCREF	SPTCNA
<b>E2a</b>	... einer Organisation für kulturelle oder Freizeitaktivitäten?	CLTONN	CLTOMMB	CLTOPTP	CLTODM	CLTOVW	CLTOREF	CLTONA
<b>E3a</b>	... einer Gewerkschaft?	TRUNN	TRUMMB	TRUPTP	TRUDM	TRUVW	TRUREF	TRUNA
<b>E4a</b>	... einem Wirtschafts-, Berufs- oder Bauernverband?	PRFONN	PRFOMMB	PRFOPTP	PRFODM	PRFOVW	PRFOREF	PRFONA
<b>E5a</b>	... einer Verbraucherschutzorganisation oder einem Automobilklub?	CNSONN	CNSOMMB	CNSOPTP	CNSODM	CNSOVW	CNSOREF	CNSONA
<b>E6a</b>	... einer Organisation für humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Minderheiten oder Immigranten?	HMNONN	HMNOMMB	HMNOPTP	HMNODM	HMNOVW	HMNOREF	HMNONA
<b>E7a</b>	... einer Umweltschutz- oder Friedensorganisation oder einem Tierschutzverein?	EPAONN	EPAOMMB	EPAOPTB	EPAODM	EPAOVW	EPAOREF	EPAONA
<b>E8a</b>	... einer religiösen oder kirchlichen Organisation?	RLGONN	RLGOMMB	RLGOPTP	RLGODM	RLGOVW	RLGOREF	RLGONA
<b>E9a</b>	... einer politischen Partei?	PRTYNN	PRTYMMB	PRTYPTP	PRTYDM	PRTYVW	PRTYREF	PRTYNA
<b>E10a</b>	... einer Organisation zur Förderung von Wissenschaft oder Bildung oder einer Lehrer- oder Elternorganisation?	SETONN	SETOMMB	SETOPTP	SETODM	SETOVW	SETOREF	SETONA
<b>E11a</b>	... einem Hobby- und Freizeitverein, einem Jugendklub, einem Seniorenverein, einer Frauenorganisation oder einem Serviceclub (z.B. Lions Club)?	SCLCNN	SCLCMMB	SCLCPTP	SCLCDM	SCLCVW	SCLCREF	SCLCNA
<b>E12a</b>	... einem anderen Verein, Verband oder Organisation?	OTHVNN	OTHVMMB	OTHVPTP	OTHVDNM	OTHVVW	OTHREF	OTHNA

		<b>FRAGE FÜR JEDE ORGANISATION STELLEN, FÜR DIE UNTER E1aff. MITGLIED, TEILGENOMMEN, GELD GESPENDET, UND/ODER EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT CODIERT WURDE</b>			
		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Antwort verweigert</b>	<b>Weiß nicht</b>
<b>SPTCFRD</b> <b>E1b</b>	...ein Sportverein oder ein Verein für Aktivitäten im Freien?	1	2	7	8
<b>CLTOFRD</b> <b>E2b</b>	...eine Organisation für kulturelle oder Freizeitaktivitäten?	1	2	7	8
<b>TRUFRD</b> <b>E3b</b>	...eine Gewerkschaft?	1	2	7	8
<b>PRFOFRD</b> <b>E4b</b>	...ein Wirtschafts-, Berufs- oder Bauernverband?	1	2	7	8
<b>CNSOFRD</b> <b>E5b</b>	...eine Verbraucher- schutzorganisation oder ein Automobilklub?	1	2	7	8
<b>HMNOFRD</b> <b>E6b</b>	...eine Organisation für humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Minderheiten oder Immigranten?	1	2	7	8
<b>EPAOFRD</b> <b>E7b</b>	...eine Umweltschutz- oder Friedensorganisation oder ein Tierschutzverein?	1	2	7	8
<b>RLGOFRD</b> <b>E8b</b>	...eine religiöse oder kirchliche Organisation?	1	2	7	8
<b>PRTYFRD</b> <b>E9b</b>	...eine politische Partei?	1	2	7	8
<b>SETOFRD</b> <b>E10b</b>	...eine Organisation zur Förderung von Wissenschaft oder Bildung oder eine Lehrer- oder Elternorganisation?	1	2	7	8
<b>SCLCFRD</b> <b>E11b</b>	...ein Hobby- und Freizeitverein, ein Jugendklub, ein Seniorenverein, eine Frauenorganisation oder ein Serviceclub (z.B. Lions Club)?	1	2	7	8
<b>OTHVFRD</b> <b>E12b</b>	...ein anderer Verein, Verband oder Organisation?	1	2	7	8

		Wenn Sie sich Liste 44 anschauen, wie wichtig sind diese Bereiche in Ihrem Leben? <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>												
		äußerst unwichtig					äußerst wichtig					AV	WN	
<b>IMPFML</b>	...Familie?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E13</b>														
<b>IMPFRDS</b>	...Freunde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E14</b>														
<b>IMPLSRT</b>	...Freizeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E15</b>														
<b>IMPPOL</b>	...Politik?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E16</b>														
<b>IMPWRK</b>	...Arbeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E17</b>														
<b>IMPRLG</b>	...Religion?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E18</b>														
<b>IMPVO</b>	...Vereine, Verbände und Orga- nisationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E19</b>														

<b>HLPPPL</b>													
<b>E20</b>	Abgesehen davon, was Sie für Ihre Familie, an Ihrem Arbeitsplatz oder in Vereinen, Verbänden und Organisationen tun, wie oft helfen Sie anderen Menschen – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie Liste 45. <b>INT.: BITTE LISTE 45 VORLEGEN UND BIS FRAGE E21 LIEGENLASSEN.</b>												
	Täglich											1	
	Mehrmals in der Woche											2	
	Einmal in der Woche											3	
	Mehrmals im Monat											4	
	Einmal im Monat											5	
	Seltener											6	
	Nie											7	
	Antwort verweigert											97	
	Weiß nicht											98	

<b>DISCPOL</b>													
<b>E21</b>	Und wie oft diskutieren Sie über Politik und aktuelle politische Ereignisse? Bitte benutzen Sie wieder Liste 45.												
	Täglich											1	
	Mehrmals in der Woche											2	
	Einmal in der Woche											3	
	Mehrmals im Monat											4	
	Einmal im Monat											5	
	Seltener											6	
	Nie											7	
	Antwort verweigert											97	
	Weiß nicht											98	

		Was macht einen guten Bürger aus? Was meinen Sie: Wie wichtig ist es,...												
		<b>INT.: BITTE LISTE 46 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.</b>												
		äußerst unwichtig					äußerst wichtig					AV	WN	
<b>IMPSPPL</b> <b>E22</b>	...Menschen zu unterstützen, denen es schlechter geht als einem selbst?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMPVOTE</b> <b>E23</b>	...an Wahlen teilzunehmen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMPOBLW</b> <b>E24</b>	...immer die Gesetze und Verordnungen zu befolgen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMPOPIN</b> <b>E25</b>	...sich unabhängig von anderen eine eigene Meinung zu bilden?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMPAVO</b> <b>E26</b>	...in Vereinen, Verbänden oder Organisationen aktiv zu sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>IMPAPOL</b> <b>E27</b>	...politisch aktiv zu sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

<b>YRLVDAE</b> <b>E28</b>	Wie lange wohnen Sie schon in diesem Wohngebiet?		
	<b>INT.: ANZAHL DER JAHRE EINTRAGEN. AUF NÄCHSTGELEGENES JAHR AUFRUNDEN; WENN WOHNDAUER KÜRZER ALS EIN HALBES JAHR, BITTE 0 EINTRAGEN. BEISPIELE: 0,5 WIRD ZU 1; 2,4 WIRD ZU 2.</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	997	
	Weiß nicht	998	

**Die nächsten Fragen beziehen sich auf das Arbeitsleben.**

<b>EMPL</b> <b>E29</b>	Können Sie mir sagen, ob Sie momentan...	<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	...abhängig beschäftigt sind	1	<b>WEITER MIT E30</b>
	...selbständig sind	2	
	oder keiner bezahlten Tätigkeit nachgehen?	3	<b>WEITER MIT F1</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

	<p>Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung zulässt, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz...</p> <p><b>INT.: BITTE VORLESEN.</b></p> <p><b>LISTE 47 VORLEGEN UND BIS FRAGE E34 LIEGENLASSEN.</b></p>					
	<p style="text-align: center;">kann ich nicht beein- flussen</p>		<p style="text-align: center;">kann ich völlig eigenständig bestimmen</p>	AV	WN	
<b>WRKFLEX E30</b>	... Ihre Arbeitszeit flexibel gestalten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
<b>WKDCORG E31</b>	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
<b>WKENVIN E32</b>	...Ihr Arbeitsumfeld gestalten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
<b>WKDCSIN E33</b>	... über die allgemeine Ausrichtung und Ziele Ihrer Tätigkeiten mitentscheiden?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
<b>WKCHTSK E34</b>	... Ihre Arbeitsaufgaben und Zuständigkeiten ändern, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98

	<p>Sagen Sie mir nun bitte anhand von Liste 48, wie schwierig oder einfach es für Sie wäre... <b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p>					
	<p style="text-align: center;">äußerst schwierig</p>		<p style="text-align: center;">äußerst einfach</p>	AV	WN	
<b>SMBTJOB E35</b>	...einen ähnlichen oder besseren Arbeitsplatz bei einem anderen Arbeitgeber zu bekommen, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98
<b>STRTBSN E36</b>	... sich selbständig zu machen, wenn Sie es möchten?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	97	98

<b>TRUWRKP E37</b>	<p>Gibt es in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle eine Gewerkschaft oder eine ähnliche Organisation?</p> <p><b>INT.: GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</b></p>		
	<p style="text-align: right;">Ja</p>	1	<b>WEITER MIT E38</b>
	<p style="text-align: right;">Nein</p>	2	<b>WEITER MIT E40</b>
	<p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p>	7	
	<p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	8	

	Bitte benutzen Sie wieder Liste 48. Wie schwierig oder einfach ist es,...													
	<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>													
		äußerst schwierig								äußerst einfach		AV	WN	
<b>TRUSAY</b>	...bei Aktionen der Gewerkschaft mitzureden?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E38</b>														
<b>TRUIWKP</b>	...für die Gewerkschaft, die Arbeitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz zu beeinflussen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
<b>E39</b>														

<b>STFWKWP</b>	<b>AN ALLE ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN (Code 1 BEI E29)</b>													
<b>E40</b>	Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie im Allgemeinen mit der Art und Weise, wie die Angelegenheiten an Ihrem Arbeitsplatz geregelt wurden? Bitte benutzen Sie Liste 49.													
		äußerst unzufrieden										äußerst zufrieden	AV	WN
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

<b>IMPRWKC</b>	Haben Sie in den letzten 12 Monaten versucht, Ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern oder zu verhindern, dass sie sich verschlechtern?														
<b>E41</b>															
								Ja	1	<b>WEITER MIT E42</b>					
								Nein	2						
								Antwort verweigert	7	<b>WEITER MIT F1</b>					
								Weiß nicht	8						

<b>IMPRWCR</b>	Hat das zu Verbesserungen geführt?														
<b>E42</b>															
								Ja	1						
								Nein	2						
								Noch nicht sicher	3						
								Antwort verweigert	7						
								Weiß nicht	8						

<b>IMPRWCT</b>	Unabhängig vom Ergebnis, wie fair oder unfair wurden Sie behandelt, als Sie versucht haben, die Verhältnisse an Ihrem Arbeitsplatz zu verbessern? Bitte benutzen Sie Liste 50.													
<b>E43</b>														
		sehr unfair behandelt										sehr fair behandelt	AV	WN
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

	<b>Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.</b>												
--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>HHMMB</b>  <b>F1</b>	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: center;"><b>ANZAHL EINTRAGEN</b> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
<b>GNDR</b>  <b>F2</b>	<p><b>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN</b> 1: männlich 2: weiblich</p>	
<b>YRBRN</b>  <b>F3</b>	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die <u>außer Ihnen</u> in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p><b>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KÜRZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER "VATER", "KIND", USW.).</b></p> <p>erste Person (älteste) _____ zweite Person (zweitälteste) _____ dritte Person (drittälteste) _____ vierte Person (viertälteste) _____ usw.</p> <p>Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98</p>	
<b>GNDR2-12</b>  <b>F2</b>	<p><b>INT.: GESCHLECHT ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.</b></p>	
<b>YRBRN2- YRBRN12</b>  <b>F3</b>	<p>In welchem Jahr ist [...] geboren?</p> <p><b>INT.: GEBURTSJAHR FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN.</b></p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
<b>RSHIP2-12</b>  <b>F4</b>	<p>In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 51.</p> <p><b>INT.: FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN.</b></p> <p>Antwort verweigert: 7 Weiß nicht: 8</p>	

**Haushaltsliste:**

nach abnehmendem Alter (älteste Person zuerst, usw.)----->						
Person	1	2	3	4	5	6
	(Befragte(r))					
<b>OPTIONAL:</b> Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
<b>F2 Geschlecht</b>	<b>GNDR</b>	<b>GNDR2</b>	<b>GNDR3</b>	<b>GNDR4</b>	<b>GNDR5</b>	<b>GNDR6</b>
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
<b>F3 Geburtsjahr</b>						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
<b>F4 familiäre Beziehung</b>		<b>RSHIP2</b>	<b>RSHIP3</b>	<b>RSHIP4</b>	<b>RSHIP5</b>	<b>RSHIP6</b>
Ehemann/Ehefrau/ Partner/Partnerin		1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/ der Partnerin, Pflegekinder)		2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter		3	3	3	3	3
Andere(r) Verwandte(r)		4	4	4	4	4
Andere, mit mir nicht verwandte Person		5	5	5	5	5
Antwort verweigert		7	7	7	7	7
Weiß nicht		8	8	8	8	8

nach abnehmendem Alter----->						
Person	7	8	9	10	11	12
<b>OPTIONAL:</b> Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	<b>GNDR7</b>	<b>GNDR8</b>	<b>GNDR9</b>	<b>GNDR10</b>	<b>GNDR11</b>	<b>GNDR12</b>
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
	<b>YRBRN7</b>	<b>YRBRN8</b>	<b>YRBRN9</b>	<b>YRBRN10</b>	<b>YRBRN11</b>	<b>YRBRN12</b>
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
<b>F4 familiäre Beziehung</b>	<b>RSHIP7</b>	<b>RSHIP8</b>	<b>RSHIP9</b>	<b>RSHIP10</b>	<b>RSHIP11</b>	<b>RSHIP12</b>
Ehemann / Ehefrau / Partner/Partnerin	1	1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder)	2	2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/ Stiefmutter	3	3	3	3	3	3
Andere(r) Verwandte(r)	4	4	4	4	4	4
Andere, mit mir nicht verwandte Person	5	5	5	5	5	5
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
Weiß nicht	8	8	8	8	8	8

<b>DOMICIL</b>	
<b>F5</b>	<p>Und nun wieder zu Ihnen. Was auf Liste 52 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?</p> <p style="text-align: right;">Großstadt 1</p> <p style="text-align: right;">Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2</p> <p style="text-align: right;">Stadt oder Kleinstadt 3</p> <p style="text-align: right;">Dorf 4</p> <p style="text-align: right;">Bauernhof oder Haus auf dem Land 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>

<b>EDULVL</b>	Bildung nach ISCED-97, Befragte(r), gebildet aus den Variablen EDLVDE1 bis EDLVDE2Q	
---------------	--	--

<b>EDLVDE1</b> <b>F6</b>	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 53.  <b>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.</b>																												
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Noch Schüler</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT F6A</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Schule beendet ohne Abschluss</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT F6C</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><b>EDLVDE1A</b>    Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b> _____</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Noch Schüler	1	<b>WEITER MIT F6A</b>	Schule beendet ohne Abschluss	2		Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4	<b>WEITER MIT F6C</b>	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5		Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6		<b>EDLVDE1A</b> Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b> _____	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Noch Schüler	1	<b>WEITER MIT F6A</b>																											
Schule beendet ohne Abschluss	2																												
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3																												
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4	<b>WEITER MIT F6C</b>																											
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5																												
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6																												
<b>EDLVDE1A</b> Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b> _____	7																												
Antwort verweigert	97																												
Weiß nicht	98																												

<b>EDLVDE1B</b> <b>F6a</b>	Welche Schule besuchen Sie?  <b>INT.: BITTE VORLESEN</b>																			
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Hauptschule</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT F6B</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Realschule</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Gymnasium</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Gesamtschule</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Hauptschule	1	<b>WEITER MIT F6B</b>	Realschule	2		Gymnasium	3		Gesamtschule	4		Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Hauptschule	1	<b>WEITER MIT F6B</b>																		
Realschule	2																			
Gymnasium	3																			
Gesamtschule	4																			
Antwort verweigert	7																			
Weiß nicht	8																			

<b>EDLVDE1C</b> <b>F6b</b>	In welche Klasse gehen Sie?  <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b> <input type="text"/> <input type="text"/>					
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</td> <td style="text-align: center;"><b>WEITER MIT F7</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht 98</td> <td></td> </tr> </table>	Antwort verweigert 97	<b>WEITER MIT F7</b>	Weiß nicht 98		
Antwort verweigert 97	<b>WEITER MIT F7</b>					
Weiß nicht 98						

<b>F6c</b>	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von Liste 53a trifft auf Sie zu?	
	<b>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</b>	
<b>EDLVDE2A</b>	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
<b>EDLVDE2B</b>	Teilfacharbeiterabschluss	2
<b>EDLVDE2C</b>	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
<b>EDLVDE2D</b>	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
<b>EDLVDE2E</b>	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
<b>EDLVDE2F</b>	Fachschulabschluss	6
<b>EDLVDE2G</b>	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
<b>EDLVDE2H</b>	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
<b>EDLVDE2I</b>	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
<b>EDLVDE2J</b>	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
<b>EDLVDE2K</b>	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
<b>EDLVDE2L</b>	Promotion; Habilitation	12
<b>EDLVDE2M</b>	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN EDLVDE2Q_____</b>	13
<b>EDLVDE2N</b>	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
<b>EDLVDE2O</b>	Antwort verweigert	97
<b>EDLVDE2P</b>	Weiß nicht	98

<b>EDUYRS</b>	Wie viele Jahre haben sie <u>insgesamt</u> eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule?	
<b>F7</b>	<p><b>INT.: ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N). TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN, EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN. LÜCKEN IN DEN SCHUL- BZW. AUSBILDUNGSZEITEN, DIE EIN AKADEMISCHES JAHR ODER KÜRZER WAREN, IGNORIEREN.</b></p> <p><b>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMAßNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) <u>OHNE</u> DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG <u>NICHT</u> MITZÄHLEN!</b></p> <p><b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	

<b>F8a</b>	Bitte sehen Sie Liste 54 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf.  <b>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN:</b> Was traf noch auf Sie zu? <b>ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</b>		
<b>F8b</b>	<b>WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8a</b>  Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu?  <b>INT.: LISTE 54 LIEGENLASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG.</b>		
		<b>F8a</b>	<b>F8b</b>
		nicht ge- nannt	ge- nannt <b>MAINACT</b> ↓
<b>PDWRK</b>	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1
<b>EDCTN</b>	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1
<b>UEMPLA</b>	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1
<b>UEMPLI</b>	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1
<b>DSBLD</b>	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1
<b>RTRD</b>	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1
<b>CMSRV</b>	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1
<b>HSWRK</b>	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1
<b>DNGOTH</b>	Sonstiges	0	1
<b>DNGREF</b>	Antwort verweigert	0	1
<b>DNGDK</b>	Weiß nicht	0	1

<b>CRPDWK</b>	<b>WENN BEFRAGTE(R) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT</b>	
<b>F9</b>	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 <b>WEITER MIT F12</b>
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 <b>WEITER MIT F10</b>
	Weiß nicht	8

<b>PDJOBEV</b> <b>F10</b>	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	Ja	1 <b>WEITER MIT F11</b>
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 <b>WEITER MIT F25</b>
	Weiß nicht	8

<b>PDJOBYR</b> <b>F11</b>	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	<b>INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN</b>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	9997
	Weiß nicht	9998

**PROGRAMMIERUNG: FALLS DER BEFRAGTE MOMENTAN ARBEITET (F8A ODER F9), WERDEN F12 BIS F24A ZUR GEGENWÄRTIGEN ARBEIT GEFRAGT, FALLS ER MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (CODE 1 BEI F10) WERDEN F12 BIS F24A ZUR LETZTEN ARBEITSSTELLE GEFRAGT.**

**INT.: WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT/HATTE: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WERDEN/WURDEN (HAUPTBERUF).**

**WENN DER/DIE BEFRAGTE ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT/HATTE, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT/GEARBEITET HAT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENT/VERDIENT HAT.**

**AUCH GESCHÄFTS-, FIRMEN- ODER BETRIEBSINHABER(INNEN), DIE ABGESEHEN VON DER EIGENEN PERSON KEINE WEITEREN BESCHÄFTIGTEN HABEN, ABER IM EIGENEN UNTERNEHMEN ANGESTELLT SIND UND EIN GEHALT BEZIEHEN (Z.B. ALS GESCHÄFTSFÜHRER EINER GMBH) MIT 1 KODIEREN.**

<b>EMPLREL</b> <b>F12</b>	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...	
	<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	abhängig beschäftigt	1 <b>WEITER MIT F14</b>
	selbständig	2 <b>WEITER MIT F13</b>
	mithelfender Familienangehöriger	3 <b>WEITER MIT F14</b>
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>EMPLNO</b> <b>F13</b>	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?	
	<b>INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN</b>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>WEITER MIT F15</b>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998



<b>WKHCT/ WKHCTDE</b>  <b>F19</b>	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrag Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?  <b>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</b>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					
	Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98						

<b>WKHTOT/ WKHTOTDE</b>  <b>F20</b>	Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie normalerweise <u>tatsächlich</u> in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?  <b>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</b>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					
	Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98						

<b>ISCOCO</b>	OCCUPATION, ISCO88 (COM) – Befragte(r)  Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO4DE	
---------------	---	--

<b>ISCO1DE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F21</b>	Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes? <b>NT.: BITTE EINTRAGEN</b> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

<b>ISCO2DE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F22</b>	Welche Tätigkeiten üben/übten Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

<b>ISCO3DE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F23</b>	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind/waren für Ihren Hauptberuf erforderlich? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

<b>NACER1</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88/NACE REV1 kodieren)
<b>F24</b>	Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE ÖRTLICHE BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</b>
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998

<b>ISCO4DE</b>	Bitte benutzen Sie nun Liste 54a und ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.
<b>F24a</b> (Zusatzfrage Deutschland)	<b>INT.: KENNZIFFER EINTRAGEN</b> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98

<b>UEMP3M</b>	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?												
<b>F25</b>	<table> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td><b>WEITER MIT F26</b></td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td><b>WEITER MIT F28</b></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT F26</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT F28</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	<b>WEITER MIT F26</b>											
Nein	2	<b>WEITER MIT F28</b>											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

<b>UEMP12M</b>	Waren Sie einmal ununterbrochen 12 Monate lang oder länger arbeitslos?								
<b>F26</b>	<table> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja	1								
Nein	2								
Antwort verweigert	7								
Weiß nicht	8								

<b>UEMP5YR</b>	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen?								
<b>F27</b>	<table> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja	1								
Nein	2								
Antwort verweigert	7								
Weiß nicht	8								

<b>MBTRU</b>	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation?										
<b>F28</b>	<table> <tr> <td>Ja, gegenwärtig</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ja, früher</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Ja, gegenwärtig	1	Ja, früher	2	Nein	3	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8
Ja, gegenwärtig	1										
Ja, früher	2										
Nein	3										
Antwort verweigert	7										
Weiß nicht	8										

<b>HINCSRC</b>  <b>F29</b>	<p>Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 55.</p> <p style="text-align: right;">Löhne oder Gehälter 1</p> <p>Einkommen aus Selbständigkeit oder landwirtschaftlicher Tätigkeit 2</p> <p style="text-align: right;">Renten oder Pensionen 3</p> <p style="text-align: center;">Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen 4</p> <p style="text-align: center;">andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien 5</p> <p>Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen 6 oder Grundbesitz</p> <p style="text-align: center;">Einkommen aus anderen Quellen 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	---	--

<b>HINCTNT</b>  <b>F30</b>	<p>Bitte benutzen Sie Liste 56. Wenn Sie die Einkommen aus <b>allen</b> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 56 trifft für das gesamte <b>Nettoeinkommen</b> Ihres Haushalts zu? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.</p> <p><b>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTlichen NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN. WENN BEFRAGTE(R) UNSICHER WEGEN DER ANGABE IN EURO IST: SUMME IN DM ANGEBEN LASSEN UND HALBIEREN.</b></p>			
	<b>WÖCHENTLICH CA.</b>	<b>MONATLICH CA.</b>	<b>JÄHRLICH CA.</b>	J 1
	WENIGER ALS 40 €	WENIGER ALS 150 €	WENIGER ALS 1.800 €	R 2
	40 BIS UNTER 70 €	150 BIS UNTER 300 €	1.800 BIS UNTER 3.600 €	C 3
	70 BIS UNTER 120 €	300 BIS UNTER 500 €	3.600 BIS UNTER 6.000 €	M 4
	120 BIS UNTER 230 €	500 BIS UNTER 1.000 €	6.000 BIS UNTER 12.000 €	F 5
	230 BIS UNTER 350 €	1.000 BIS UNTER 1.500 €	12.000 BIS UNTER 18.000 €	S 6
	350 BIS UNTER 460 €	1.500 BIS UNTER 2.000 €	18.000 BIS UNTER 24.000 €	K 7
	460 BIS UNTER 580 €	2.000 BIS UNTER 2.500 €	24.000 BIS UNTER 30.000 €	P 8
	580 BIS UNTER 690 €	2.500 BIS UNTER 3.000 €	30.000 BIS UNTER 36.000 €	D 9
	690 BIS UNTER 1.150 €	3.000 BIS UNTER 5.000 €	36.000 BIS UNTER 60.000 €	H 10
	1.150 BIS UNTER 1.730 €	5.000 BIS UNTER 7.500 €	60.000 BIS UNTER 90.000 €	U 11
	1.730 BIS UNTER 2.310 €	7.500 BIS UNTER 10.000 €	90.000 BIS UNTER 120.000 €	N 12
	2.310 € ODER MEHR	10.000 € ODER MEHR	120.000 € ODER MEHR	AV 97
				Weiß nicht 98



<b>F34a</b>	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin? Was von Liste 59a trifft auf ihn/sie zu?	
	<b>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</b>	
<b>EDUPDE2A</b>	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
<b>EDUPDE2B</b>	Teilfacharbeiterabschluss	2
<b>EDUPDE2C</b>	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
<b>EDUPDE2D</b>	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
<b>EDUPDE2E</b>	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
<b>EDUPDE2F</b>	Fachschulabschluss	6
<b>EDUPDE2G</b>	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
<b>EDUPDE2H</b>	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
<b>EDUPDE2I</b>	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
<b>EDUPDE2J</b>	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
<b>EDUPDE2K</b>	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
<b>EDUPDE2L</b>	Promotion; Habilitation	12
<b>EDUPDE2M</b>	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b> <b>EDUPDE2Q</b> _____	13
<b>EDUPDE2N</b>	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
<b>EDUPDE2O</b>	Antwort verweigert	97
<b>EDUPDE2P</b>	Weiß nicht	98

<b>F35a</b>	Bitte sehen Sie Liste 60 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat?  <b>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD BITTE NACHFRAGEN:</b> "Was traf noch auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?" <b>ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</b>																																																																			
<b>F35b</b>	<b>WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F35A</b>  Und welche der Beschreibungen auf Liste 60 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) am <u>besten</u> ?  <b>INT.: BITTE WIEDER LISTE 60 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG.</b>																																																																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">F35a</th> <th>F35b</th> </tr> <tr> <th>Nicht genannt</th> <th>Genannt</th> <th>MNACTP ↓</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>PDWRKP</b></td> <td><u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><b>EDCTNP</b></td> <td><u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td><b>UEMPLAP</b></td> <td><u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td><b>UEMPLIP</b></td> <td><u>arbeitslos</u>, Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td><b>DSBLDP</b></td> <td>chronisch <u>krank oder behindert</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td><b>RTRDP</b></td> <td><u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td><b>CMSRVP</b></td> <td><u>Wehr- oder Zivildienst</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td><b>HSWRKP</b></td> <td><u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td><b>DNGOHP</b></td> <td>(Sonstiges)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td><b>DNGREFP</b></td> <td>Antwort verweigert</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td><b>DNGDKP</b></td> <td>Weiß nicht</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td><b>DNGNAPP</b></td> <td>Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>(systemis)</td> </tr> </tbody> </table>		F35a		F35b	Nicht genannt	Genannt	MNACTP ↓	<b>PDWRKP</b>	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1	<b>EDCTNP</b>	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)	0	1	2	<b>UEMPLAP</b>	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3	<b>UEMPLIP</b>	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4	<b>DSBLDP</b>	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5	<b>RTRDP</b>	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6	<b>CMSRVP</b>	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7	<b>HSWRKP</b>	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8	<b>DNGOHP</b>	(Sonstiges)	0	1	9	<b>DNGREFP</b>	Antwort verweigert	0	1	97	<b>DNGDKP</b>	Weiß nicht	0	1	98	<b>DNGNAPP</b>	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)
	F35a		F35b																																																																	
	Nicht genannt	Genannt	MNACTP ↓																																																																	
<b>PDWRKP</b>	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1																																																																
<b>EDCTNP</b>	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub,)	0	1	2																																																																
<b>UEMPLAP</b>	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3																																																																
<b>UEMPLIP</b>	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4																																																																
<b>DSBLDP</b>	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5																																																																
<b>RTRDP</b>	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6																																																																
<b>CMSRVP</b>	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7																																																																
<b>HSWRKP</b>	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8																																																																
<b>DNGOHP</b>	(Sonstiges)	0	1	9																																																																
<b>DNGREFP</b>	Antwort verweigert	0	1	97																																																																
<b>DNGDKP</b>	Weiß nicht	0	1	98																																																																
<b>DNGNAPP</b>	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)																																																																

<b>CRPDWKP</b>	<b>WENN PARTNER(IN) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT</b>												
<b>F36</b>	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?												
	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td><b>WEITER MIT F37</b></td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td><b>WEITER MIT F45</b></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	<b>WEITER MIT F37</b>	Nein	2	<b>WEITER MIT F45</b>	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	<b>WEITER MIT F37</b>											
Nein	2	<b>WEITER MIT F45</b>											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

<b>ISCOCP</b>	OCCUPATION PARTNER, ISCO88 (COM)
	Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO3DE

<b>ISCOP1DE</b>	<b>WENN PARTNER(IN) BEZAHLTER TÄTIGKEIT NACHGEHT</b>	
<b>F37</b>	<p><b>INT.: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENST.</b> (Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)</p> <p>Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihres Hauptberufes oder seiner/ihrer bezahlten Tätigkeit? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b></p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

<b>ISCOP2DE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F38</b>	<p>Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrem Hauptberuf aus? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b></p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

<b>ISCOP3DE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F39</b>	<p>Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b></p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

<b>EMPRELP</b>	In seinem/ihrem Hauptberuf ist er/sie...	
<b>F40</b>	<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>	
	abhängig beschäftigt	1 <b>WEITER MIT F42</b>
	selbständig	2 <b>WEITER MIT F41</b>
	mithelfender Familienangehöriger	3 <b>WEITER MIT F42</b>
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>EMPLNOP</b>	Wie viele Beschäftigte hat er/sie (falls überhaupt welche)?	
<b>F41</b>	<b>INT.: BITTE EINTRAGEN. WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN</b>	
		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

<b>JBSPVP</b> <b>F42</b>	Gehört es in seinem/ihrem Hauptberuf zu seinen/ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?		
		Ja	1 <b>WEITER MIT F43</b>
		Nein	2 <b>WEITER MIT F44</b>
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

<b>NJBSPVP</b> <b>F43</b>	Wie viele sind das?	
	<b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b>	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

<b>WKHTOTP/</b> <b>WKHTOPDE</b>  <b>F44</b>	Wie viele Stunden arbeitet er/sie normalerweise in einer Woche in seinem/ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?		
		<b>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</b>	
			<input type="text"/>
		Antwort verweigert	97
		Weiß nicht	98

<b>EDULVLF</b>	Bildung nach ISCED-97, Vater, gebildet aus den Variablen EDUFDE1 bis EDUFDE2Q	
----------------	---	--

<b>EDUFDE1</b> <b>F45</b>	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 61.		
		<b>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.</b>	
		Schule beendet ohne Abschluss	1
		Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2
		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3
		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4
		Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5
		Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b>	6
		<b>EDUFDE1A</b>	
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

<b>F45a</b>	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von Liste 61a trifft auf ihn zu?		
	<b>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</b>		
<b>EDUFDE2A</b>	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1	
<b>EDUFDE2B</b>	Teilfacharbeiterabschluss	2	
<b>EDUFDE2C</b>	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3	
<b>EDUFDE2D</b>	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4	
<b>EDUFDE2E</b>	Berufliches Praktikum, Volontariat	5	
<b>EDUFDE2F</b>	Fachschulabschluss	6	
<b>EDUFDE2G</b>	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7	
<b>EDUFDE2H</b>	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8	
<b>EDUFDE2I</b>	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9	
<b>EDUFDE2J</b>	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10	
<b>EDUFDE2K</b>	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11	
<b>EDUFDE2L</b>	Promotion; Habilitation	12	
<b>EDUFDE2M</b>	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: <b>EDUFDE2Q EINTRAGEN</b> _____	13	
<b>EDUFDE2N</b>	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14	
<b>EDUFDE2O</b>	Antwort verweigert	97	
<b>EDUFDE2P</b>	Weiß nicht	98	

<b>EMPRF14</b>			
<b>F46</b>	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	abhängig Beschäftigter	1	<b>WEITER MIT F48</b>
	selbständig	2	<b>WEITER MIT F47</b>
	keine bezahlte Tätigkeit	3	<b>WEITER MIT F51</b>
	(Vater bereits verstorben/abwesend als Befragte(r) 14 war)	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	<b>WEITER MIT F49</b>

<b>EMPLNOF</b>			
<b>F47</b>	Wie viele Beschäftigte hatte er?		
	Keine	1	<b>WEITER MIT F49</b>
	1 bis 24	2	
	25 oder mehr	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>JBSPVF</b>	<b>WENN VATER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT</b>	
<b>F48</b>	Gehörte es zu seinen Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>ISCOFDE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F49</b>	<b>WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F46</b>	
	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b>	
	Antwort verweigert: 9997	
	Weiß nicht: 9998	

<b>OCCF14</b>	Welche der Beschreibungen auf Liste 62 trifft <b>am besten</b> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters als Sie 14 Jahre alt waren, zu?	
<b>F50</b>		
	<b>Klassische akademische und freie Berufe</b> wie: Rechtsanwalt – Arzt – Wissenschaftler – Ingenieur	1
	<b>Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung</b> wie: Lehrer – Krankenpfleger – Physiotherapeut – Sozialarbeiter – Künstler – Musiker – Polizeibeamter (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwickler	2
	<b>Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe</b> wie: Sekretär – persönlicher Assistent – Büroangestellter – Telefonist – Hilfspfleger	3
	<b>Höhere Verwaltungs- und Managementberufe</b> (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Betriebsleiter	4
	<b>Gelernte technische und handwerkliche Berufe</b> wie: Kfz-Mechaniker – Maschinenschlosser – Installateur – Drucker – Werkzeugmacher – Elektriker – Gärtner – Lokführer	5
	<b>Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe</b> wie: Postangestellter – Maschinenarbeiter – Sicherheitsbediensteter – Hausmeister – Landarbeiter – Empfangschef – Verkäufer	6
	<b>Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe</b> wie: LKW-Fahrer – Lieferwagenfahrer – Reinigungskraft – Pförtner – Packer – Bote – Hilfsarbeiter – Kellner	7
	<b>Mittlere und untere Managementberufe</b> wie: Büroleiter – Filialleiter im Einzelhandel – Filialleiter einer Bank – Filialleiter einer Restaurantkette – Kaufhausdirektor – Gastwirt	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

<b>EDULVLM</b>	Bildung nach ISCED-97, Mutter, gebildet aus den Variablen EDUMDE1 bis EDUMDE2Q	
----------------	--	--

<b>EDUMDE1</b>	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 63.																			
<b>F51</b>	<p><b>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN</b></p> <table> <tr> <td>Schule beendet ohne Abschluss</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b></td> <td>6</td> </tr> <tr> <td><b>EDUMDE1A</b> _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Schule beendet ohne Abschluss	1	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5	Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b>	6	<b>EDUMDE1A</b> _____		Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Schule beendet ohne Abschluss	1																			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2																			
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3																			
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4																			
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5																			
Anderen Schulabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b>	6																			
<b>EDUMDE1A</b> _____																				
Antwort verweigert	7																			
Weiß nicht	8																			

<b>F51a</b>	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von Liste 63a trifft auf sie zu?	
	<b>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</b>	
<b>EDUMDE2A</b>	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
<b>EDUMDE2B</b>	Teilfacharbeiterabschluss	2
<b>EDUMDE2C</b>	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
<b>EDUMDE2D</b>	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
<b>EDUMDE2E</b>	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
<b>EDUMDE2F</b>	Fachschulabschluss	6
<b>EDUMDE2G</b>	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
<b>EDUMDE2H</b>	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
<b>EDUMDE2I</b>	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
<b>EDUMDE2J</b>	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
<b>EDUMDE2K</b>	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
<b>EDUMDE2L</b>	Promotion; Habilitation	12
<b>EDUMDE2M</b>	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: <b>EINTRAGEN</b>	13
	<b>EDUMDE2Q</b> _____	
<b>EDUMDE2N</b>	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
<b>EDUMDE2O</b>	Antwort verweigert	97
<b>EDUMDE2P</b>	Weiß nicht	98

<b>EMPRM14</b>	<b>F52</b> Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?  <div style="text-align: right;"> Abhängig beschäftigt    1    <b>WEITER MIT F54</b>  Selbständig                2    <b>WEITER MIT F53</b>  Keine bezahlte Tätigkeit    3    <b>WEITER MIT F57</b>  (Mutter war tot/nicht anwesend als Befragte(r) 14 war)    4  Antwort verweigert        7  Weiß nicht                    8    <b>WEITER MIT F55</b> </div>	
----------------	---	--

<b>EMPLNOM</b>	<b>F53</b> Wie viele Beschäftigte hatte Sie?  <div style="text-align: right;"> Keine                    1  1 bis 24                2  25 oder mehr        3    <b>WEITER MIT F55</b>  Antwort verweigert    7  Weiß nicht             8 </div>	
----------------	--	--

<b>JBSPVM</b>	<b>WENN MUTTER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT</b>	
<b>F54</b>	Gehörte es zu ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?  <div style="text-align: right;"> Ja                        1  Nein                     2  Antwort verweigert    7  Weiß nicht             8 </div>	

<b>ISCOMDE</b>	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
<b>F55</b>	<b>WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F52</b>  Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? <b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b>  <hr/> Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

<b>OCCM14</b>		
<b>F56</b>	Welche der Beschreibungen auf Liste 64 trifft <b>am besten</b> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter als Sie 14 Jahre alt waren, zu?	
	<b>Klassische akademische und freie Berufe</b> wie: Rechtsanwältin – Ärztin – Wissenschaftlerin – Ingenieurin	1
	<b>Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung</b> wie: Lehrerin – Krankenschwester – Physiotherapeutin – Sozialarbeiterin – Künstlerin – Musikerin – Polizeibeamtin (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwicklerin	2
	<b>Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe</b> wie: Sekretärin – persönliche Assistentin – Büroangestellte – Telefonistin – Hilfskrankenschwester	3
	<b>Höhere Verwaltungs- und Managementberufe</b> (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanagerin – Geschäftsführerin – Betriebsleiterin	4
	<b>Gelernte technische und handwerkliche Berufe</b> wie: Kfz-Mechanikerin – Maschinenschlosserin – Installateurin – Druckerin – Werkzeugmacherin – Elektrikerin – Gärtnerin – Lokführerin	5
	<b>Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe</b> wie: Postangestellte – Maschinenarbeiterin – Sicherheitsbedienstete – Hausmeisterin – Landarbeiterin – Empfangsdame – Verkäuferin	6
	<b>Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe</b> wie: LKW-Fahrerin – Lieferwagenfahrerin – Reinigungskraft – Pförtnerin – Packerin – Botin – Hilfsarbeiterin – Kellnerin – Näherin	7
	<b>Mittlere und untere Managementberufe</b> wie: Büroleiterin – Filialleiterin im Einzelhandel – Filialleiterin einer Bank – Filialleiterin einer Restaurantkette – Kaufhausdirektorin – Gastwirtin	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

<b>ATNCRSE</b>		
<b>F57</b>	Nun wieder zu Ihnen. Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>MARITAL</b>		
<b>F58</b>	Darf ich Sie nach Ihrem gegenwärtigen Familienstand fragen? Was auf Liste 65 trifft auf Sie zu?	
	Verheiratet	1 <b>WEITER MIT F59</b>
	Getrennt lebend (aber noch verheiratet)	2
	Geschieden	3 <b>WEITER MIT F61</b>
	Verwitwet	4
	Ledig, nie verheiratet gewesen	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

<b>LVGHW</b> <b>F59</b>	Leben Sie gegenwärtig mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau zusammen?		
	Ja	1	<b>WEITER MIT F62</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT F60</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>LVGOPTN</b> <b>F60</b>	Leben Sie gegenwärtig mit einem anderen Partner/einer anderen Partnerin zusammen?		
	Ja	1	<b>WEITER MIT F63</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT F62</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>LVGPTN</b> <b>F61</b>	Leben Sie gegenwärtig mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?		
	Ja	1	<b>WEITER MIT F63</b>
	Nein	2	<b>WEITER MIT F62</b>
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>LVGPTNE</b> <b>F62</b>	Haben Sie jemals mit einem Partner/einer Partnerin zusammengelebt, mit dem/mit der Sie nicht verheiratet waren?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>DVRCDEV</b> <b>F63</b>	<b>AN ALLE, DIE VERHEIRATET SIND, GETRENNT LEBEN ODER VERWITWET SIND (CODES 1, 2 ODER 4 BEI F58)</b>		
	Sind Sie jemals geschieden worden?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

<b>CHLDHM</b> <b>F64</b>	<b>CAPI-STEUERUNG NACH HAUSHALTSLISTE (F2FF.)</b>		
	BEFRAGTE(R) HAT KINDER, DIE IM HAUSHALT LEBEN (BEI F4 CODIERT)	1	<b>WEITER MIT N1</b>
	KEINE KINDER IM HAUSHALT	2	<b>WEITER MIT F65</b>

<b>CHLDHHE</b>	Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?		
<b>F65</b>			
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

**INT.: BITTE DIE UHRZEIT EINTRAGEN**

--	--	--	--

**INWEHH: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - STUNDE**

**INWEMM: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - MINUTE**

# NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND

SPLOW1DE  N0	<b>INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN</b>	
	Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt	1
	Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt	2

SPLOW2DE  N1	Wo haben Sie vor 1990 gelebt?	
	<b>INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.</b>	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1 <b>WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N4A WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N3A</b>
	In Westdeutschland / West-Berlin	2 <b>WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N4B WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N3B</b>
	Im Ausland	3 <b>WEITER MIT N2</b>
	Antwort verweigert	7 <b>WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11A</b>
	Weiß nicht	8 <b>WENN INTERVIEW IN WEST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11B</b>

SPLOW3DE  N2	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt?	
	<b>INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.</b>	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1 <b>WEITER MIT N4A</b>
	In Westdeutschland / West-Berlin	2 <b>WEITER MIT N4B</b>
	Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3 <b>WEITER MIT N16</b>
	Antwort verweigert	7 <b>WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11A</b>
	Weiß nicht	8 <b>WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N11B</b>

<b>SPLOW4DE</b> <b>N3a</b>	<p>Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen?</p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: JAHR EINTRAGEN</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>WEITER MIT N4a</b></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>	
-------------------------------	---	--

<b>SPLOW5DE</b> <b>N3b</b>	<p>Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen?</p> <p style="text-align: center;"><b>INT.: JAHR EINTRAGEN</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>WEITER MIT N4b</b></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>	
-------------------------------	--	--

	<p>Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR <u>vor</u> der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 66.</p> <p><b>INT.: BITTE VORLESEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">viel besser</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">besser</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">gleich</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">schlechter</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">viel schlechter</th> <th style="width: 5%; text-align: center;">AV</th> <th style="width: 5%; text-align: center;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>LIVPRSDE</b> <b>N4a</b></td> <td>Persönlicher Lebensstandard</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>LIVALLDE</b> <b>N5a</b></td> <td>Lebensstandard aller Bürger</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>JSTINCDE</b> <b>N6a</b></td> <td>Gerechtigkeit der Einkommensverteilung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>SECDE</b> <b>N7a</b></td> <td>soziale Sicherheit</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>SOLIDDE</b> <b>N8a</b></td> <td>Zusammenhalt der Menschen untereinander</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>PROTDE</b> <b>N9a</b></td> <td>Schutz der Bürger vor Verbrechen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td><b>FREEDE</b> <b>N10a</b></td> <td>Politische Freiheit</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">7 8</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="7" style="text-align: center;"><b>WEITER MIT N11a</b></td> </tr> </tbody> </table>		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN	<b>LIVPRSDE</b> <b>N4a</b>	Persönlicher Lebensstandard	1	2	3	4	5	7 8	<b>LIVALLDE</b> <b>N5a</b>	Lebensstandard aller Bürger	1	2	3	4	5	7 8	<b>JSTINCDE</b> <b>N6a</b>	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	1	2	3	4	5	7 8	<b>SECDE</b> <b>N7a</b>	soziale Sicherheit	1	2	3	4	5	7 8	<b>SOLIDDE</b> <b>N8a</b>	Zusammenhalt der Menschen untereinander	1	2	3	4	5	7 8	<b>PROTDE</b> <b>N9a</b>	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5	7 8	<b>FREEDE</b> <b>N10a</b>	Politische Freiheit	1	2	3	4	5	7 8		<b>WEITER MIT N11a</b>							
	viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN																																																																			
<b>LIVPRSDE</b> <b>N4a</b>	Persönlicher Lebensstandard	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>LIVALLDE</b> <b>N5a</b>	Lebensstandard aller Bürger	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>JSTINCDE</b> <b>N6a</b>	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>SECDE</b> <b>N7a</b>	soziale Sicherheit	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>SOLIDDE</b> <b>N8a</b>	Zusammenhalt der Menschen untereinander	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>PROTDE</b> <b>N9a</b>	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
<b>FREEDE</b> <b>N10a</b>	Politische Freiheit	1	2	3	4	5	7 8																																																																			
	<b>WEITER MIT N11a</b>																																																																									

		Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde oder Stadt verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 67a.					
		<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>					
		<b>stark verbunden</b>	<b>ziemlich verbunden</b>	<b>wenig verbunden</b>	<b>gar nicht verbunden</b>	<b>AV</b>	<b>WN</b>
<b>CLSCOMDE</b> <b>N11a</b>	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSREGDE</b> <b>N12a</b>	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSSTDE</b> <b>N13a</b>	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSBEFDE</b> <b>N14a</b>	Und mit der ehemaligen DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSGERDE</b> <b>N15a</b>	Und mit Deutschland als Ganzem?	1	2	3	4	7	8
<b>WEITER MIT N16</b>							

		Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik <u>vor</u> der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 66.							
		<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>							
		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN	
<b>LIVPRSDE</b> <b>N4b</b>	Persönlicher Lebensstandard	1	2	3	4	5	7	8	
<b>LIVALLDE</b> <b>N5b</b>	Lebensstandard aller Bürger	1	2	3	4	5	7	8	
<b>JSTINCDE</b> <b>N6b</b>	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	1	2	3	4	5	7	8	
<b>SECDE</b> <b>N7b</b>	soziale Sicherheit	1	2	3	4	5	7	8	
<b>SOLIDDE</b> <b>N8b</b>	Zusammenhalt der Menschen untereinander	1	2	3	4	5	7	8	
<b>PROTDE</b> <b>N9b</b>	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5	7	8	
<b>FREEDE</b> <b>N10b</b>	Politische Freiheit	1	2	3	4	5	7	8	
		<b>WEITER MIT N11B</b>							

		Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde oder Stadt verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 67b.					
		<b>INT.: BITTE VORLESEN</b>					
		<b>stark verbunden</b>	<b>ziemlich verbunden</b>	<b>wenig verbunden</b>	<b>gar nicht verbunden</b>	<b>AV</b>	<b>WN</b>
		1	2	3	4	7	8
<b>CLSCOMDE</b> <b>N11b</b>	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSREGDE</b> <b>N12b</b>	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSSTDE</b> <b>N13b</b>	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSBEFDE</b> <b>N14b</b>	Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?	1	2	3	4	7	8
<b>CLSGERDE</b> <b>N15b</b>	Und mit Deutschland als Ganzem?	1	2	3	4	7	8
<b>WEITER MIT N16</b>							



	<p>Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: in der auf der <u>linken</u> Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der <u>rechten</u> Seite beschriebenen Gesellschaft. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen Sie in der auf Liste 70 jeweils beschriebenen Gesellschaft leben. Welchen Wert würden Sie für die ersten beiden beschriebenen Gesellschaften wählen? ...Und welchen für die anderen beiden?</p> <p><b>INT.: LISTE 70 VORLEGEN UND BIS N24 LIEGENLASSEN.</b></p>			
<b>SOCLIVDE</b> <b>N23</b>	<p>Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des Einzelnen in erster Linie von seinen Leistungen abhängt</p> <p>1                      2                      3                      4                      5                      6</p>	<p>Eine Gesellschaft, die dem Einzelnen einen gewissen Lebensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet</p> <p>7</p>	AV	WN
			97	98
<b>SOCINCDE</b> <b>N24</b>	<p>Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung belohnt</p> <p>1                      2                      3                      4                      5                      6</p>	<p>Eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen legt</p> <p>7</p>		
			97	98

<b>SITDE</b> <b>N25</b>	<p>Wenn Sie – alles in allem - Ihre persönliche Situation heute betrachten und mit Ihrer persönlichen Situation vor der Wiedervereinigung 1990 vergleichen, würden Sie sagen, dass Ihre Situation heute besser, gleich oder schlechter ist als vor der Wiedervereinigung 1990?</p> <p style="text-align: right;">Heute besser                      1</p> <p style="text-align: right;">gleich                                      2</p> <p style="text-align: right;">Heute schlechter                      3</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert                      7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht                              8</p>	
----------------------------	--	--

<b>RELMMBDE</b> <b>N26</b>	<p>Noch einmal kurz zum Thema Religion. Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.</p> <p style="text-align: center;">Der römisch-katholischen Kirche                      1</p> <p style="text-align: center;">Der evangelischen Kirche                      2</p> <p style="text-align: center;">Einer evangelischen Freikirche                      3</p> <p style="text-align: center;">Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft                      4</p> <p style="text-align: center;">Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft                      5</p> <p style="text-align: center;">(nicht auf der Liste) Keiner Religionsgemeinschaft                      6</p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert                      7</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht                              8</p>	<p><b>WEITER MIT ZEITSTEMPEL/ ÜBERLEITUNG ZUM SELBSTAUSFÜLLER</b></p> <p><b>WEITER MIT N27</b></p>
-------------------------------	--	--

<b>RELEVRDE</b>  <b>N27</b>	Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?	
	Ja	1 <b>WEITER MIT N28</b>
	Nein	2 <b>WEITER MIT ZEITSTEMPEL/</b>
	Antwort verweigert	7 <b>ÜBERLEITUNG ZUM SELBSTAUSFÜLLER</b>
	Weiß nicht	8

<b>RELMEVDE</b>  <b>N28</b>	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.	
	Die römisch-katholische Kirche	1
	Die evangelische Kirche	2
	Eine evangelischen Freikirche	3
	Eine andere, christliche Religionsgemeinschaft	4
	Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

**ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL):**

**INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN**

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE**

**INWEMTDE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE**

<b>ID_KDE</b>  <b>G2</b>	<b>INT.: BITTE ÜBERTRAGEN SIE JETZT NOCH EINMAL DIE LAUFENDE NUMMER <u>VOM KONTAKTPROTOKOLL!</u></b>	
	LFD: <input type="text"/>	

<b>G3</b>	<b>BEDINGUNG: ID_KDE UNGLEICH ID, DANN: FEHLERMELDUNG</b>	
	Die zuletzt eingetragene lfd. Nummer stimmt nicht mit der ID überein, die am Anfang des Interviews angegeben wurde. Bitte überprüfen! (Einblendung) (Zuletzt eingegebene Nummer)	
	1: LFD (Einblendung) vom Interviewanfang korrekt <b>WEITER MIT G4</b>	
	2: Zuletzt eingegebene Nummer (Einblendung ID_K) korrekt <b>WEITER MIT G4</b> 3: Beide Nummern falsch, korrigieren <b>ZURÜCK ZU G2</b>	

<b>G4</b> (Kontrollvariable)	<p><b>INT.: BITTE ÜBERTRAGEN SIE NUN DIE EINGEBLENDETE LAUFENDE NUMMER (EINBLENDUNG LFD) AUF DEN SCHRIFTLICHEN FRAGEBOGEN (EINBLENDUNG SPLITVERSION DES SELBSTAUSFÜLLERS) UND ÜBERGEBEN SIE DIESEN DANN DER ZIELPERSON ZUM AUSFÜLLEN!</b></p> <p><b>ERKLÄREN SIE BEI DER ÜBERGABE DES SCHRIFTLICHEN SELBSTAUSFÜLLERS DER ZIELPERSON BITTE NUN FOLGENDES:</b>          Zu ein paar Themen, die in diesem kurzen schriftlichen Fragebogen erneut vorkommen, habe ich Sie schon befragt. Bitte seien Sie nicht überrascht, wenn sich einige Fragen wiederholen. Wir möchten Ihnen einige Fragen auf verschiedene Weise stellen. Damit möchten wir herausfinden, welche Fragevariante die beste ist. Es gibt aber auch neue Themen.</p>	
---------------------------------	---	--

	<p><b>INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN, WÄHREND DIE ZIELPERSON DEN SCHRIFTLICHEN SELBSTAUSFÜLLER BEARBEITET.</b></p>	
--	---	--

<b>SCYNDE</b> <b>G5</b>	<p>Wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen übergeben?</p> <p>1: Ja                   <b>WEITER MIT G5A</b>          2: Nein                   <b>WEITER MIT G6</b></p>	
----------------------------	---	--

<b>SPLTADM</b> <b>G5a</b>	<p>Welche Version des Selbstausfüllers wurde übergeben?</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)</td><td>1</td></tr> <tr><td>SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)</td><td>2</td></tr> <tr><td>SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)</td><td>3</td></tr> <tr><td>SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)</td><td>4</td></tr> <tr><td>SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)</td><td>5</td></tr> <tr><td>SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)</td><td>6</td></tr> </table> <p><b>FEHLERMELDUNG, WENN AUSGEHÄNDIGTE VERSION NICHT MIT DER GEFORDERTEN VERSION ÜBEREINSTIMMT:</b>          DIE AUSGEHÄNDIGTE VERSION DES FRAGEBOGENS (EINBLENDUNG VERSION) STIMMT NICHT DER GEFORDERTEN VERSION (EINBLENDUNG VERSION) ÜBEREIN. BITTE LFD. NUMMER ÜBERPRÜFEN UND KORREKTE VERSION AUSHÄNDIGEN!</p>	SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)	1	SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)	2	SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)	3	SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)	4	SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)	5	SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)	6	
SC6 TEST1-6 (Splitvariante 1)	1													
SC6 TEST7-12 (Splitvariante 2)	2													
SC6 TEST13-18 (Splitvariante 3)	3													
SC6 TEST19-24 (Splitvariante 4)	4													
SC6 TEST25-30 (Splitvariante 5)	5													
SC6 TEST31-36 (Splitvariante 6)	6													

<b>SCNOTDE</b> <b>G6</b>	<p>Warum wurde der Fragebogen nicht übergeben?</p> <p><b>INT.: BITTE EINTRAGEN</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
-----------------------------	---	--

<b>SUPQADM</b>		
<b>I1</b>	Wie wurde der Zusatzfragebogen bearbeitet?	
	Befragung durch Interviewer	1
	Vom Befragten selbst in Anwesenheit des Interviewers ausgefüllt	2
	Dem Befragten hinterlassen, vom Interviewer abzuholen	3
	Antwort verweigert	7

<b>RESCLQ</b>		
<b>I2</b>	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?	
	<b>INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DAS HAUPTINTERVIEW.</b>	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

<b>RESRELQ</b>		
<b>I3</b>	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

<b>RESBAB</b>		
<b>I4</b>	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

<b>RESUNDQ</b>		
<b>I5</b>	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

<b>PREINTF</b> <b>I6</b>	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
		Ja	1 <b>WEITER MIT I7</b>
		Nein	2 <b>WEITER MIT I8</b>
		Weiß nicht	8

<b>I7</b>	Wer war das?  <b>INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</b>		
		nicht ge- nannt	ge- nannt
<b>PREWHP</b>	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
<b>PRES D</b>	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
<b>PREPPIL</b>	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
<b>PREOREL</b>	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
<b>PRENREL</b>	Andere nicht verwandte Person	0	1
<b>PREDK</b>	Weiß nicht	0	1
<b>PRENAP</b>	Trifft nicht zu (keine weitere Person während des Interviews anwesend)	0	1

<b>COMTDE</b> <b>I8</b>	<b>WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF.</b>  _____ _____	
----------------------------	--	--

	<b>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!</b>	
--	---	--